



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

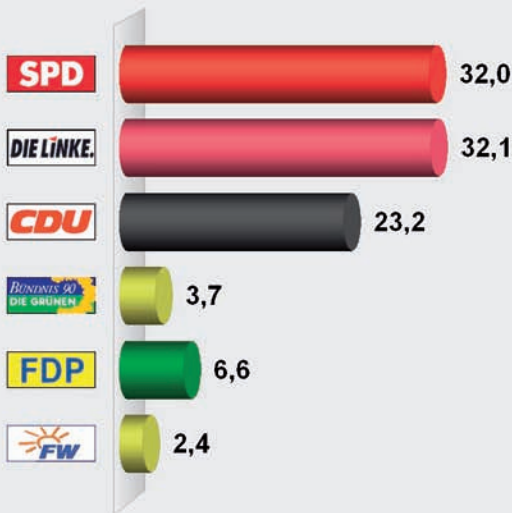
mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 10. Oktober 2009

Nummer 20/2009

Landtagswahl 2009 Vorläufiges Endergebnis nach 11 von 11 Wahlbezirken Stimmenanteile in Prozent (%)



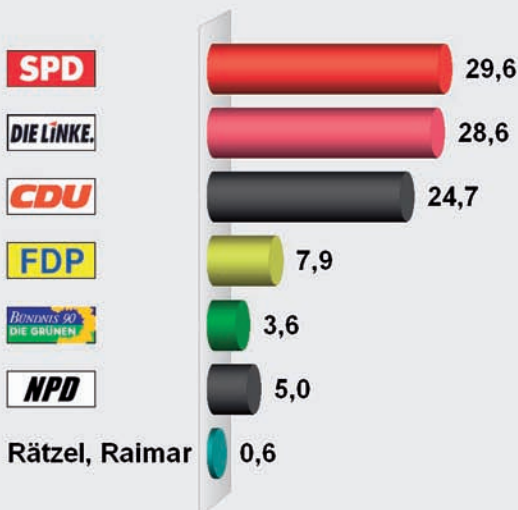
Wahlb. insges.	5.263
Wahlb. ohne Sperrv.	4.859
Wahlb. mit Sperrv.	404
Wahlb. nach §	0
Stimmzettel	3.185
dav. mit Wahlschein	0
Ungült. Erststimmen	201
Gültige Erststimmen	2.984
Wahlbeteiligung	60,5%

Erststimmen Anteil

Gregor-Ness, Martina	955	32,0%
Dr. Hoffmann, G.	959	32,1%
Losch, Frank	692	23,2%
Marx, Dirk	110	3,7%
Eulitz, Steven	197	6,6%
Nicklisch, Ilona	71	2,4%

SIE HABEN GEWÄHLT!

BTW 09 Erstst (WK 65) Drebkau Vorläufiges Endergebnis nach 11 von 11 Wahlbezirken Stimmenanteile in Prozent (%)



Wahlb. insges.	5.263
Wahlb. ohne Sperrv.	4.859
Wahlb. mit Sperrv.	404
Wahlb. nach §25 Abs 2. BWO	0
Wähler/-innen	3.185
dav. mit Wahlschein	0
Ungült. Erststimmen	174
Gültige Erststimmen	3.011
Wahlbeteiligung	60,5%

Erststimmen Anteil

Reiche, Steffen	890	29,6%
Neskovic, Wolfgang	860	28,6%
Laurischk, Mario Michael	744	24,7%
Prof. Dr. Neumann, Martin	238	7,9%
Fobo, Mathias	109	3,6%
Zasowk, Ronny	151	5,0%
Rätzel, Raimar	19	0,6%

**Die vorläufigen
Ergebnisse der Wahl
zum Deutschen
Bundestag und zum
Landtag Brandenburg
lesen Sie auf Seite 3!**

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 8
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Greifenhain	Seite 9
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 9
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 10
Glückwünsche	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 25

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, KITAS, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 24.10.2009

Redaktionsschluss ist

Freitag, 16.10.2009, 15.00 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,

später eingehende Artikel werden nicht mehr berücksichtigt, sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Bitte denken Sie an die Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

Statistische Gemeindegliederung (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler/-innen	
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahrschein
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)				
0001	Casel Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str. 12	285	21	0	306	223	0
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	153	14	0	167	98	0
0003	Drebkau GS General-von-Schiebel-Str. 1	818	83	0	901	465	0
0004	Drebkau Stadtverwaltg. SprembergerStr.61	973	92	0	1.065	581	0
0005	Greifenhain Dorfhau Dorfstrasse 68	229	20	0	249	138	0
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	384	27	0	411	234	0
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	289	24	0	313	195	0
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr.6	237	16	0	253	168	0
0009	Leuthen Grundschule Hauptstrasse 2	727	46	0	773	516	0
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	554	54	0	608	394	0
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	210	7	0	217	173	0
	<i>Zwischensumme (Umenwahl)</i>	4.859	404	0	5.263	3.185	0
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	4.859	404	0	5.263	3.185	0

Statistische Gemeindegliederung (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl in den Wahlkreisen								
		Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber						
		un-gültige	gültige	Reiche, Steffen	Neskovic, Wolfgang	Laurischk, Mario Michael	Prof. Dr. Neumann, Mart	Fobo, Mathias	Zasowk, Ronny	Rätzel, Raimar
		C	D	D 1	D 2	D 3	D 4	D 5	D 6	D 13
0001	Casel Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str. 12	11	212	55	55	55	18	10	17	2
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	2	96	30	30	21	8	3	4	0
0003	Drebkau GS General-von-Schiebel-Str. 1	29	436	145	97	112	34	16	29	3
0004	Drebkau Stadtverwaltg. SprembergerStr.61	31	550	169	160	137	35	23	26	0
0005	Greifenhain Dorfhau Dorfstrasse 68	9	129	32	47	31	9	2	5	3
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	21	213	53	81	41	15	7	14	2
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	9	186	74	35	42	12	9	11	3
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr.6	7	161	43	60	26	20	7	5	0
0009	Leuthen Grundschule Hauptstrasse 2	25	491	148	128	150	25	13	25	2
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	21	373	91	129	80	46	15	8	4
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	9	164	50	38	49	16	4	7	0
	<i>Zwischensumme (Umenwahl)</i>	174	3.011	890	860	744	238	109	151	19
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	174	3.011	890	860	744	238	109	151	19

Statistische Gemeindegliederung (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl nach Landeslisten										
		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste								
		un-gültige	gültige	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	MLPD	BuSo	DVU
		E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9
0001	Casel Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str. 12	5	218	56	49	55	18	8	11	0	0	8
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	7	91	23	27	18	12	4	3	0	0	2
0003	Drebkau GS General-von-Schiebel-Str. 1	17	448	125	108	101	50	19	21	0	3	8
0004	Drebkau Stadtverwaltg. SprembergerStr.61	24	557	146	173	126	37	20	21	0	0	7
0005	Greifenhain Dorfhau Dorfstrasse 68	6	132	27	49	30	14	1	6	0	1	0
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	13	221	49	84	37	23	5	10	1	0	6
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	8	187	65	36	47	14	8	8	0	0	6
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr.6	6	162	37	60	24	21	6	7	0	1	3
0009	Leuthen Grundschule Hauptstrasse 2	16	500	132	128	139	32	22	22	0	2	5
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	18	376	88	117	86	41	14	10	1	3	5
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	10	163	43	37	49	13	5	4	0	1	5
	<i>Zwischensumme (Umenwahl)</i>	130	3.055	791	868	712	275	112	123	2	11	55
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	130	3.055	791	868	712	275	112	123	2	11	55

Statistische Gemeinde-kennziffer (sechsstellig ohne Länder-kennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl nach Landeslisten		
		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste		
		REP	FWD	PIRATEN
		F 10	F 11	F 12
0001	Casel Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str. 12	1	2	10
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	0	0	2
0003	Drebkau GS General-von-Schiebel-Str. 1	0	3	10
0004	Drebkau Stadtverwaltg. Spremberger Str. 61	2	7	18
0005	Greifenhain Dorfh. Dorfstr. 68	0	1	3
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	0	3	3
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	0	0	3
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr. 6	0	1	2
0009	Leuthen Grundschule Hauptstr. 2	0	1	17
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	0	3	8
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	0	0	6
	<i>Zwischensumme (Urnenvahl)</i>	3	21	82
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0
12071057	Insgesamt	3	21	82

Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Landtag Brandenburg am 27. September 2009

Statistische Gemeinde-kennziffer (sechsstellig ohne Länder-kennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler/-innen	
		Laut Wahlerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)				
0001	Casel, Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str.	285	21	0	306	222	0
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	153	14	0	167	98	0
0003	Drebkau GS General-von-Schiebell-Str. 1	818	83	0	901	465	0
0004	Drebkau Stadtverwaltg. Spremberger Str.	973	92	0	1.065	582	0
0005	Greifenhain Dorfh. Dorfstraße 68	229	20	0	249	138	0
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	384	27	0	411	234	0
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	289	24	0	313	195	0
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr. 6	237	16	0	253	168	0
0009	Leuthen Grundschule Hauptstraße 2	727	46	0	773	516	0
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	554	54	0	608	394	0
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	210	7	0	217	173	0
	<i>Zwischensumme (Urnenvahl)</i>	4.859	404	0	5.263	3.185	0
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	4.859	404	0	5.263	3.185	0

Statistische Gemeinde-kennziffer (sechsstellig ohne Länder-kennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl in den Wahlkreisen							
		Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber					
		un-gültige	gültige	Gregor-Ness, Martina	Dr. Hoffmann, Gerd-Rüdiger	Losch, Frank	Marx, Dirk	Eulitz, Steven	Nicklich, Ilona
		C	D	D 1	D 2	D 3	D 5	D 6	D 13
0001	Casel, Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str.	13	209	64	63	50	9	17	6
0002	Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	3	95	28	35	16	7	8	1
0003	Drebkau GS General-von-Schiebell-Str. 1	38	427	159	106	103	20	30	9
0004	Drebkau Stadtverwaltg. Spremberger Str.	35	547	174	196	121	20	23	13
0005	Greifenhain Dorfh. Dorfstraße 68	6	132	42	48	29	1	9	3
0006	Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	21	213	57	88	36	11	14	7
0007	Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	13	182	81	37	40	5	14	5
0008	Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr. 6	10	158	49	58	29	4	14	4
0009	Leuthen Grundschule Hauptstraße 2	30	486	147	142	141	16	27	13
0010	Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	23	371	106	137	78	14	27	9
0011	Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	9	164	48	49	49	3	14	1
	<i>Zwischensumme (Urnenvahl)</i>	201	2.984	955	959	692	110	197	71
	<i>Zwischensumme (Briefwahl)</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	201	2.984	955	959	692	110	197	71

Statistische Gemeindeganziffer (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl nach Landeslisten										
		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste								
		ungültige	gültige	SPD	DIE LINKE	CDU	DVJ	GRÜNE/90	FDP	50Plus	DKP	REP
		E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9
	0001 Casel, Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str.	10	212	70	45	38	9	10	19	2	0	0
	0002 Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	6	92	29	28	13	1	4	11	0	0	0
	0003 Drebkau GS General-von-Schiebell-Str.1	23	442	170	95	92	9	12	30	5	0	0
	0004 Drebkau Stadtverwaltg. Spremberger Str.	26	556	189	157	100	13	20	40	0	0	1
	0005 Greifenhain Dorfhaus Dorfstraße 68	5	133	40	40	22	2	2	9	1	0	0
	0006 Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	18	216	69	74	27	5	6	11	2	0	1
	0007 Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	9	186	88	28	37	6	7	13	0	0	0
	0008 Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr. 6	7	161	51	54	24	3	4	14	0	0	1
	0009 Leuthen Grundschule Hauptstraße 2	13	503	170	126	121	7	22	21	0	0	0
	0010 Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	20	374	109	119	80	4	12	31	2	1	1
	0011 Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	8	165	53	42	43	4	6	13	0	0	0
	Zwischensumme (Urnenvahl)	145	3.040	1.038	808	597	63	105	212	12	1	4
	Zwischensumme (Briefwahl)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	145	3.040	1.038	808	597	63	105	212	12	1	4

Statistische Gemeindeganziffer (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahl nach Landeslisten			
		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste			
		Die-Volk-sinitiative	NPD	RRP	Freie Wähler
		F 10	F 11	F 12	F 13
	0001 Casel, Dorfgemeinschaftsh. Calauer Str.	5	9	1	4
	0002 Domsdorf Rasthof Neupetershainer Str. 8	0	4	0	2
	0003 Drebkau GS General-von-Schiebell-Str.1	2	22	1	4
	0004 Drebkau Stadtverwaltg. Spremberger Str.	1	19	6	10
	0005 Greifenhain Dorfhaus Dorfstraße 68	7	6	1	3
	0006 Jehserig Gutshaus Straße am Park 9	0	13	3	5
	0007 Kausche Bürgerhaus An den Steinen 7	0	7	0	0
	0008 Laubst Mehrzweckgeb. Laubster Dorfstr. 6	0	7	0	3
	0009 Leuthen Grundschule Hauptstraße 2	2	24	0	10
	0010 Schorbus Gaststätte Schön Oßnig	0	8	0	7
	0011 Siewisch Gemeindehaus Drebkauer Str. 12	1	3	0	0
	Zwischensumme (Urnenvahl)	18	122	12	48
	Zwischensumme (Briefwahl)	0	0	0	0
12071057	Insgesamt	18	122	12	48

Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer zur Durchführung der Bundestagswahl/ Landtagswahl am 27. September 2009

Hiermit möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen/ Wahlhelfern für ihren Einsatz zur Bundestagswahl/ Landtagswahl am 27.09.2009 bedanken. Durch Ihre verantwortungsvolle und gewissenhafte ehrenamtliche Arbeit war es möglich, das vorläufige Wahlergebnis frühzeitig festzustellen und das endgültige Ergebnis schnell und komplikationslos den Kreiswahlleitern termingemäß zu übergeben. Danken möchte ich auch den Ortsvorstehern, die bei der organisatorischen Vorbereitung zur Durchführung der Wahlen unterstützten.

Harald Altekrüger
Bürgermeister



Veranstaltungs-Tipps - Oktober 2009

- 10.10.2009 10.00 Uhr** Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
20.00 Uhr Oktoberfest OT Siewisch- geschlossene Veranstaltung -
17.10.2009 15.00 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht-Turnier“ Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

„Ja, ich brauche schnelles Internet!“

Bitte informieren Sie uns über Ihren Bedarf. Öffentlich gezeigt werden nur formale und technische Angaben wie PLZ/Ort, Internetgeschwindigkeit, Kostenvorstellungen und die Möglichkeit zur Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage. Ihre persönlichen Angaben werden nicht veröffentlicht.

Ich brauche eine bestimmte Technologie / Geschwindigkeit:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> keine Präferenz | <input type="checkbox"/> einfaches DSL 1000 | <input type="checkbox"/> DSL 2000 |
| <input type="checkbox"/> DSL 6000 | <input type="checkbox"/> DSL 16000 VDSL | <input type="checkbox"/> Satellit-2-Wege |
| <input type="checkbox"/> WiMax | <input type="checkbox"/> TV-Kabel | <input type="checkbox"/> WLAN |
| <input type="checkbox"/> Standleitung | <input type="checkbox"/> ich habe DSL | |

Ist eine Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage vorstellbar?

- ja nein

Für den Anschluss an das Internet habe ich folgende Kostenvorstellungen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> unter 30 Euro/Monat | <input type="checkbox"/> 30-50 Euro/Monat |
| <input type="checkbox"/> 50-100 Euro/Monat | <input type="checkbox"/> über 100 Euro/Monat |

Zeitraum:

- sofort in 3 Monaten in 6 Monaten in 12 Monaten

Ich brauche schnelles Internet am oben angegebenen Ort:

- privat geschäftlich beides

Folgende Daten dienen zur weiteren Identifikation Ihrer Person, damit wir Sie im Falle einer Entscheidung über die Versorgung mit schnellem Internet informieren können.

Name, Vorname: _____

Landkreis: _____

PLZ: _____

Gemeinde: _____

Ort(-steil): _____

Straße + Nr.: _____

E-Mail: _____

Senden an: Stadtverwaltung Drebkau
kontakt@drebkau.de oder Fax: 035602/562-60

Rückmeldungen erbeten bis 30.10.2009



Grußwort

Höchste Zeit für Breitbandgeschwindigkeit


Schnelle Internetverbindungen werden für das geschäftliche und private Leben immer wichtiger. Insbesondere regionale Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sind auf einen leistungsfähigen und günstigen Internetzugang für den schnellen Informationsaustausch angewiesen. Breitbandnetze ermöglichen dies in Höchstgeschwindigkeit.

Insofern ist die flächendeckende Versorgung mit Breitband-Technologien für den Standortwettbewerb und die Zukunft des Landes Brandenburg von entscheidender Bedeutung. Es muss schneller als bisher geplant etwas passieren!

Das Wirtschaftsministerium, die Wirtschaftskammern und die kommunalen Spitzenverbände des Landes Brandenburg streben gemeinsam den zügigen Auf- und Ausbau der hierfür notwendigen Infrastrukturen und Dienste an.

Ein wichtiger Schritt ist der Breitbandatlas Brandenburg: Mit einer georeferenzierten Analyse wird der landesweite Bedarf an schnellen Internetverbindungen übersichtlich dargestellt. Die konkreten Bedarfswerte bilden die Grundlage für ein zügiges Vorankommen.


Ulrich Jungmann
Minister für Wirtschaft
des Landes Brandenburg


Dr.-Ing. Victor Stimming
Landesarbeitsgemeinschaft
der Industrie- und Handels-
kammern des Landes Brandenburg


Karl-Ludwig Böttcher
Städte- und Gemeindebund
Brandenburg


Bernd Ebert
Handwerkskammertag
Brandenburg


Dr. Paul-Peter Humpert
Landkreistag
Brandenburg

Ansprechpartner

Matthias Gehrman - IHK Potsdam
E-Mail: gehrmann@potsdam.ihk.de
Telefon: 0331 2786-290

Jens Jankowsky - IHK Ostbrandenburg
E-Mail: jankowsky@ihk-ostbrandenburg.de
Telefon: 0335 5621-1302

Silke Schwabe - IHK Cottbus
E-Mail: schwabe@cottbus.ihk.de
Telefon: 0355 365-188

Harry Nöthe - HWK Potsdam
E-Mail: harry.noethe@hwkpotsdam.de
Telefon: 0331 3703-170

Henrik Klohs - HWK Frankfurt (Oder)
E-Mail: henrik.klohs@handwerkskammer-ff.de
Telefon: 0335 5619-122

Andreas Rattke - HWK Cottbus
E-Mail: rattke@hwk-cottbus.de
Telefon: 0355 7835-226

Manuel Dimmler - Koordination Breitbandatlas
E-Mail: dimmler@potsdam.ihk.de
Telefon: 0331 2786-470

Landkreistag Brandenburg


Handwerkskammertag




eCOMM
Brandenburg


IHK
Landesarbeitsgemeinschaft
der Industrie- und Handels-
kammern des Landes
Brandenburg



Breitbandatlas Brandenburg



Brandenburg braucht Breitband

- Sie brauchen einen schnelleren Internetanschluss?
- Es dauert viel zu lange, Dateien zu laden/zu versenden?
- Forcieren Sie die Breitbandversorgung in Ihrem Ort!

Melden Sie jetzt kostenlos Ihren Bedarf an auf www.breitbandatlas-brandenburg.de

Gefördert durch das



Informationen

Über den Breitbandatlas Brandenburg

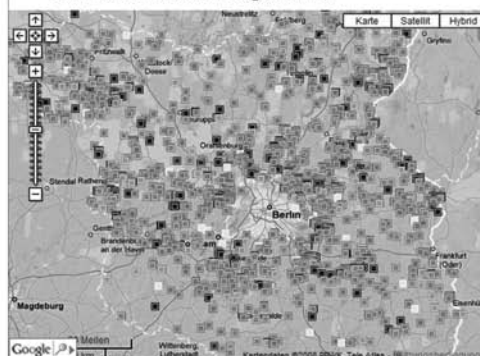
Die Verfügbarkeit einer leistungsfähigen und hochwertigen digitalen Infrastruktur ist für die Wirtschaft und die Bevölkerung längst zu einem wichtigen Kriterium bei der Standort- bzw. Wohnortwahl geworden.

Vor allem in ländlichen Regionen können moderne Informations- und Kommunikationstechnologien ohne schnellen Internet-Anschluss nicht genutzt werden.

Der Breitbandatlas Brandenburg ist die offizielle Informations-Plattform zur Verbesserung der Breitband-Versorgung im ländlichen Raum. Über www.breitbandatlas-brandenburg.de können Unternehmen und Privatpersonen eigenhändig ihren konkreten Bedarf an einem schnellen Kommunikationsnetz anmelden. So werden Nachfrageschwerpunkte in unterversorgten Regionen sichtbar und machen deutlich, in welchen Gebieten Brandenburgs dringender Handlungsbedarf besteht. Dies wiederum sind Entscheidungsgrundlagen für Telekommunikationsanbieter, um potenzielle Ausbaumaßnahmen in betroffenen Gebieten zu planen.

Der Breitbandatlas Brandenburg ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg und des Handwerkskammertags Brandenburgs, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg.

Gesamtansicht Brandenburg (Grafik 1)



Detailansicht der Straßenzüge (Grafik 2)



Auf dem Breitbandatlas werden die Bedarfe georeferenziert dargestellt, je nach gewünschter Technologie in unterschiedlichen Farben markiert.

Machen Sie mit!

Unterstützen Sie uns beim Ausbau der Versorgung im Land Brandenburg! Melden Sie uns Ihren Bedarf auf dem offiziellen Portal www.breitbandatlas-brandenburg.de oder mit der beigefügten Bedarfsabfrage.

- Eintrag und Registrierung sind kostenfrei!
- Ihre Angaben werden von einem regionalen Betreuer der Initiative freigeschaltet. Dieser Betreuer ist auch Ihr Ansprechpartner für Fragen zur aktuellen Situation.
- Die Kartendarstellung (Breitbandatlas) zeigt Ihnen jederzeit, wie viele Meldungen es in Ihrer Region bereits gibt.
- Unter der Rubrik ‚Aktuelles‘ erfahren Sie, welche Breitband-Projekte in Brandenburg starten und wo Informationsveranstaltungen stattfinden.
- Diskutieren Sie mit uns und anderen Bürgern und Unternehmen über das Thema Breitband – online oder live auf den Veranstaltungen!

Datenschutzbestimmung

„Die Betreiber vom Breitbandatlas für Brandenburg nehmen den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst und behandeln diese streng vertraulich nach den Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang für den Zweck der Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitband erhoben und verwendet. Netzbetreiber erhalten diese Daten nur in anonymisierter Form, d.h. in welchem Ort und welcher Bedarf.“

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

16.10.09	19,00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
30.10.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
16.10.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



Saure Woche! Frohe Feste!

Unter diesem Motto, aus Goethes Ballade „Der Schatzgräber“, hat der Feuerwehrverein Stadt Drebkau e.V. zum diesjährigen Grillabend der Ortswehr Drebkau/Kausche geladen. Der Abend ist eine Danksagung an alle Kameraden und vor allem auch an deren Angehörige. Müssen sie doch oft auf ihre Lieben verzichten.

Immerhin waren die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr schon 60-mal zu Einsätzen ausgerückt und haben da 610 h Hilfe geleistet. In der Ausbildung sind 1030 h absolviert. Das bedeutet, für den Kameraden bis zu 80 Einsatz- und noch mal ebenso viele Ausbildungsstunden. Nicht eingerechnet die Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene, sowie die unzähligen Stunden der Pflege und Wartung der teilweise recht betagten Einsatztechnik.

Zu Beginn der Veranstaltungen wurden durch den Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. und den Stadtbrandmeister Kam. Falk Skorna einige Kameraden/innen für ihre Verdienste im Feuerwehrwesen mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. und mit dem Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. ausgezeichnet.

Die anwesende stellv. Bürgermeisterin Frau Jurk und Herr Wilk, der Vorsitzender des Ortsbeirat Drebkau schlossen sich den Glückwünschen an.

Zu unseren Gästen an diesem Abend gehörten ferner; Vertreter der Rettungswache Drebkau und des DRK-Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e.V.

Diese Einladungen sind ein Ausdruck unseres Dankes. Er gilt der Stadtverordnetenversammlung, besonders deren Vorsitzenden Herrn Heßmer und den Ortsbeiräten von Drebkau und Kausche mit ihren Ortsbürgermeistern Herrn Wilk und Herrn Engelmann.

Sie waren es, welche die Feuerwehr im vergangenen Jahr in hervorragender Weise unterstützten und immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr hatten. Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung gilt unser Dank für die wirklich gute Zusammenarbeit. Trotz finanzieller Schwierigkeiten schaffte es die Verwaltung der Stadt Drebkau ihre Pflichtaufgaben im örtlichen Brandschutz und der örtlichen Hilfeleistung nach dem „Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg“ nachzukommen.

Zum Deutschen Roten Kreuz pflegen wir seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Bei gemeinsamen Übungen und Ausbildungen wird das Zusammenwirken gefestigt. Diese gute Zusammenarbeit bewährt sich immer wieder bei den gemeinsamen Einsätzen von Feuerwehr und Rettungsdienst. Ein besonderer Dank an die Mitglieder vom DRK, Herr Schmidt und Herr Groba, sowie alle Rettungsassistenten, die auf der Rettungswache Drebkau ihren Dienst versehen. Ein großes Dankeschön gilt den Kameraden und Kamera-

dinnen der Ortsteil-Feuerwehren der Stadt Drebkau die für den Zeitraum unsere Veranstaltung die Einsatzbereitschaft mit übernommen haben. Bei den Kameraden St. Glinzk und O. Schäfer der Ortsfeuerwehr Laubst möchten wir uns bedanken. Die beiden Kameraden versehen nicht nur ihren Dienst bei der Ortswehr Laubst sondern auch ihren Dienst bei der Ortswehr Drebkau/ Kausche. Damit stärken sie die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr.



Für ein Highlight des Abends sorgte die Band „A 4 2“, von Axel und Andreas. Kam. Thomas Z. hat seinen gewonnenen Gutschein vom Rosenmontag eingelöst und uns die Band gechartert. Mit ihrer handgemachten und ehrlichen Musik haben sie uns aufs Beste unterhalten und so wesentlich zum Gelingen des schönen Abends beigetragen.

Mit ihren Kochkünsten zauberten uns Waldi und Monika ein wahrhaft köstliches Mahl. Dieses wurde in unserer Feldküche für jeden sichtbar zubereitet.

Abschließend noch einmal Dank an Alle, auch hier nicht im einzelnen genannten Personen. Sie unterstützen die Frauen und Männer, die auch in Zukunft immer für sie, die Bürger, da sein werden.

Und das 24 Stunden täglich und 365 Tage im Jahr.

Werte Bürger der Stadt Drebkau, wir, die Mitglieder der Feuerwehr der Stadt Drebkau suchen Bürger und Bürgerinnen die uns bei den verantwortungsvollen Aufgaben im Feuerwehrwesen unterstützen. Um welche Aufgaben es sich im Einzelnen handelt, finden Sie im Internet unter www.ffw-drebkau.de.

Feuerwehrverein Stadt Drebkau e.V.
R. Hauptvogel
2. Vorsitzender

Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Greifenhain

!!! Neu --- Neu --- Neu !!! Fitness – Yoga – Kurs

**Mittwochs immer 19:30 – 21:00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Greifenhain!**

Nach einer Erwärmung, die uns ins Schwitzen und den Kreislauf in Form bringt, üben wir Elemente des ASTANGA – YOGAS und die 5 TIBETER.

Durch Yoga werden Rücken-, Bein- und Bauchmuskeln trainiert und der Körper durch Dehnung geschmeidiger. Der Kurs ist für jedermann (-frau) offen, ganz gleich ob alt oder jung, dick oder dünn! Mitzubringen sind: Yoga-/ Isomatte, bequeme Kleidung

Ansprechpartner: Frau Anika Petzold, Tel. 0176/ 22310990
Im Dezember findet der Kurs nicht statt!

Einladung

Zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde lade ich Vertreter aller Vereine und Gemeinschaften, sowie alle interessierten und aktiven Einwohner von Greifenhain und Radensdorf am Freitag, den 23.10.2009, 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Tagesordnung:

1. Zukünftige Zusammenarbeit
2. Verabschiedung Veranstaltungsplan 2010
3. Zampern 2010
4. Verschiedenes

René Kloas
Ortsvorsteher und Vorsitzender des Ortsbeirates

Kinder- und Schulnachrichten

GRUNDSCHULE LEUTHEN

Unterricht außerhalb des Klassenraumes -

erlebten in den vergangenen Tagen nicht nur die Schüler der Flex- Klassen, sondern auch die Schüler der Jahrgangsstufe 6.

Im Rahmen des W-A-T –Unterrichtes wird in dieser Klassenstufe das Thema

„Berufe“ behandelt. So konnten wir in den vergangenen Stunden erfahren, welche Berufswünsche jeder einzelne Schüler hat und welche Anforderungen dieses Berufsbild stellt. Die Gestaltung einer „Traumberufewand“ soll einen tollen Abschluss bilden. Dafür fehlten jedoch noch so einige Informationen! Darum ging es nach Cottbus ins Berufsinformationszentrum, wo uns Frau Müller schon erwartete. Sie erklärte uns, wie man durch einen kurzen Interessentest geeignete Berufe findet, sich Infos ausdrucken oder ein kurzes Video ansehen kann. Und manch neuer Traumberuf wurde von uns entdeckt!

Frau Haiasch, Frau Wierek und Frau Scholtka, die uns an diesem Tag begleiteten, standen uns ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Die Zeit war natürlich viel zu kurz, aber jeder Schüler bekam noch ein umfangreiches Infopaket überreicht, bevor es in Richtung Schule ging. Alle waren sich einig - ein cooler Unterrichtstag!

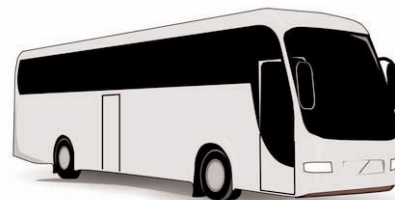
Die Schüler der Klasse 6

Unser Unterrichtstag in der Busschule

Einen lehrreichen und interessanten Tag erlebten die Erstklässler der FLEX in der Busschule am 1. Oktober. Herr Meier von Cottbusverkehr holte uns in Leuthen an der Schule ab. Zu Beginn wurde gleich das richtige Einsteigen in den Bus geübt, dann ging es los nach Cottbus.

Auf dem Gelände von Cottbusverkehr wurden Straßenbahnen und Busse bestaunt, doch dabei blieb es nicht, denn theoretischer Unterricht mit der Polizistin Frau Nitschke stand nun auf unserem Stundenplan. Wir besprachen das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Schulbus. Auch einzelne Verkehrszeichen wurden gezeigt und besprochen. Anschließend wurde fleißig mit Herrn Meier im und am Bus geübt. Frau Nitschke beobachtete genau unser Verhalten und konnte einzelne Kinder schon sehr loben. Leider verging dieser Unterrichtstag wieder viel zu schnell.

Das FLEX Team



Zu Besuch in unserer Bibliothek in Leuthen

Einen gemeinsamen Schultag erlebten kürzlich alle Zweitklässler. Nachdem nun alle Buchstaben des Alphabets geordnet und sortiert sind und die Schüler ihre bunt gestalteten Buchstabenrollen vorgestellt haben, besuchten sie Frau Lehmann in der Bibliothek.

Sie erklärte zuerst, wie die Bücher in den Regalen sortiert sind und welche Bücher besonders gern von Kindern gelesen werden. Anschließend durften alle selbst stöbern gehen.

Jeder fand schnell etwas Spannendes, Lustiges, Gruseliges..., so dass die Zeit viel zu schnell verging.

Einige Schüler haben sich auch gleich vorgenommen, ab jetzt regelmäßig in die Bibliothek zu kommen.

Dankeschön, Frau Lehmann!



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

„köstliches im „Roseneck“ gibt's jetzt immer donnerstags!

Wenn unsere „Herd-Häschen“ charmant durch die Küche hüpfen und delikates Essen aus Topf und Pfanne zaubern, dann bleibt kein Gaumen trocken und kein Magen leer.

Da schallt es nur noch: „ich will mehr!“ Denn der Familienmittag begeistert immer mehr hungrige

Anhänger des gepflegten Speisens, kein Wunder bei der Atmosphäre und der Vielfalt des Speiseplans. Kommt doch einfach mal vorbei und überzeugt euch selbst von den Qualitäten unserer Kochlöffel schwingenden Küchencrew...

Auch gibt's bei den Lesewürmchen regen Zulauf, da hier immer wieder Neues und Interessantes aus der Buchstabenwelt zu erfahren ist und dieses anschließend beim Bastelnachmittag in fantasiereiche Traumgebilde umgesetzt werden kann. An dieser Stelle möchten wir unseren fähigen Mitarbeitern mal ein großes Lob aussprechen. Ganz fein.



Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

11.10.2009 73 Jahre
18.10.2009 70 Jahre

Horst Luttosch
Inge Scherbarth

OT Drebkau

12.10.2009 69 Jahre Manfred Kollosky
12.10.2009 64 Jahre Joachim Quoos
13.10.2009 76 Jahre Gerda Böhm
14.10.2009 70 Jahre Heinz Bartusch
14.10.2009 71 Jahre Heinz Kuhring
14.10.2009 71 Jahre Egon Schreiber
15.10.2009 70 Jahre Fritz Bauer
16.10.2009 81 Jahre Elfriede Schötz
17.10.2009 73 Jahre Charlotte Kalisch
17.10.2009 78 Jahre Gerhard Schmidt
20.10.2009 84 Jahre Rita Krömer
20.10.2009 70 Jahre Siegfried Krüger
20.10.2009 63 Jahre Dorothea Wilk
21.10.2009 73 Jahre Maria Deckert
22.10.2009 65 Jahre Edeltrud Nugk
23.10.2009 70 Jahre Artur Genilke
23.10.2009 67 Jahre Siegfried Sonntag

OT Greifenhain

13.10.2009 62 Jahre Manfred Miethke
13.10.2009 80 Jahre Willi Noack
21.10.2009 76 Jahre Irmgard Rahn
23.10.2009 81 Jahre Helmut Kasper

OT Laubst

12.10.2009 75 Jahre Irmgard Marquardt
14.10.2009 60 Jahre Renate Lucia
16.10.2009 60 Jahre Erich Gabler

OT Leuthen

22.10.2009 65 Jahre Frank Hammermüller
23.10.2009 62 Jahre Andrej Sukau

OT Schorbus

11.10.2009 66 Jahre Wilfried Scheffer
13.10.2009 68 Jahre Hannelore Glowka
19.10.2009 80 Jahre Walter Flögel
20.10.2009 76 Jahre Heinz Augsten
21.10.2009 88 Jahre Helene Schönknecht

OT Siewisch

13.10.2009 68 Jahre Günter Kleemann
15.10.2009 63 Jahre Elke Giedow
20.10.2009 61 Jahre Waltraud Klaudius

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Dreb-kau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Dreb-kau, Tel. und Fax.: 035602 / 709 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24
Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die kommende Woche: **Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.**

1. Johannes 4,21

Gottesdienste im Oktober / November

Sonntag, 11.10.09 Erntedankgottesdienst	9.15 Uhr Pfr. Selchow Schiebellstr.19
Sonntag, 18.10.09	9.15 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 25.10.09	9.15 Uhr Schiebellstr. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 01.11.09	10 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 08.11.09	9.15 Uhr Schiebellstr. 19 Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

ACHTUNG!!!

Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die Gottesdienste bis auf weiteres in der Schiebellstrasse 19 gehalten.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde – singen Sie gern? (und nicht nur unter der Dusche...) dann bitte keine Scheu – kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend **Basstimmen** zur Unterstützung gesucht – welche eine tolle Bereicherung für unseren Chor wären. Wir freuen uns auf Sie!

Die **Blau – Kreuzgruppe** trifft sich am **21.10.** und danach jeden zweiten **Mittwoch um 18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch, dem 28.10. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder **am Dienstag, dem 27.10. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Eine besondere Erwähnung verdient die großzügige Spende von 500 € für unsere Kirchensanierung! Im Namen der gesamten Kirchengemeinde ein RIESIGES DANKESCHÖN an die Spenderin E.D.!!!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Ihre Spenden:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**
Verwendung: **6153 / Innensanierung**

„Weihnachten im Schuhkarton“

- die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not – inzwischen auch bei uns eine beliebte Aktion, um Kindern in Osteuropa und anderen Regionen der Welt eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten.

Zum Packen eines Schuhkartons (ca. 30 x 20 x 10 cm) gilt es, bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Kirchenbüro in den hierzu ausliegenden Flyern.

Sie können Ihre Päckchen bis zum 12.11. im Kirchenbüro sowie am Samstag, den 14.11. um 16:30 Uhr beim diesjährigen Martinsfest im Gemeindezentrum Kausche abgeben.

Durch Ihr Engagement helfen Sie mit, den Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, Freude & Hoffnung zu schenken!

Liebe Gemeindeglieder!



Irgendwo auf einer Reise habe ich mal diese Karikatur in einem Gemeindeblättchen gefunden.

Die Kirchengemeinde baute gerade an ihrer Kirche.

Kein Wunder also, dass sie mir jetzt wieder einfiel!

Bei den Bauarbeiten an unserer Kirche gab und gibt es fast keinen Bereich, in dem nicht mehr Arbeiten

vonnöten waren als ursprünglich geplant. Inzwischen sind buchstäblich sämtliche

Balkenköpfe am Gesims, einschließlich der Dachbalken, ausgewechselt. Nun muss auch innen mehr verputzt werden als geplant.

Neben Bauzuweisungen und Fördergeldern können wir dafür vor allem nur das Geld unserer eigenen Gemeinde verwenden. Aber wir möchten natürlich auch weiter unsere anderen Aufgaben als Kirchengemeinde wahrnehmen. Zum Beispiel die Christenlehrekinder, die Frauenkreise, den Konfirmandenunterricht oder den Posaunenchor. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Das Gemeindegeld, welches wir hiermit erbitten, verbleibt zu 100% in unserer eigenen Gemeinde. Es ist eine freiwillige Spende. Eine einfache Regel gibt es über die empfohlene Höhe: alle, die nicht über eine Lohnsteuerkarte zur Kirchensteuer veranlagt werden (also vor allem Rentner), werden gebeten die Kirchengemeinde mit 5% eines monatlichen Einkommens zu unterstützen. (Beispiel: 800,- € monatliche Rente = 40,- € Kirchgeld für das ganze Jahr). Diesen Beitrag, in der jeweiligen Höhe, erbitten wir auch in diesem Jahr.

Sie können das Kirchgeld wie üblich bei Frau Wilk in unserem Büro bezahlen, oder es auf unser Konto einzahlen: Kontoinhaber:

– Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: - Ev. Darlehensgenossenschaft
BLZ: - 100 602 37
Konto-Nr.: - 177 88 00
Zahlungsgrund: - RT 6153

Am **Mittwoch, dem 04.11. 2009 von 10:00 – 11:00 Uhr** können die Einwohner von **Kausche** das Gemeindegeld auch im **Gemeindezentrum** bei Fr. Wilk einzahlen.

Mit Dank und herzlichen Segenswünschen für Sie persönlich – Ihr Gemeindeglieder und Ihr Pfarrer Wg. Selchow

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Vers zum Erntedankfest:

Du lässt das Gras für das Vieh wachsen und Pflanzen, die der Mensch anbaut.

Er pflügt das Land, sät und erntet;

so hat er Wein, der ihn erfreut, Öl, das seinen Körper pflegt, und Brot, das ihn stärkt.

Psalm 104,14

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus
e-mail: buero@kirchengemeinde-
leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de**

**03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567**

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow**



Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Oktober

„Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist.

Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“

Hesekiel 11,19

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

- Sonntag, 11.10.09** Erntedankgottesdienst mit heiligem Abendmahl
9.00 Uhr Laubst, Pfr. R. Marnitz
- Sonntag, 18.10.09** Erntedankgottesdienst mit heiligem Abendmahl
9.00 Uhr Illmersdorf, Pfr. R. Marnitz
- Samstag, 31.10.09** Reformationstag
10.00 Uhr Oberkirche Cottbus
gemeinsamer Gottesdienst

Hinweise:

Zu den oben genannten Erntedankgottesdiensten können Erntegaben am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden. Möchten Sie Erntegaben bereits am Samstag in die Kirche bringen, bitte Termine mit Herrn Schulze aus Laubst und Herrn Dittrich aus Illmersdorf absprechen.

Erntedank! Wer danken kann, spürt das Leben. Lebensfreude und Lebensmut wachsen, die Welt taucht auf aus grauem Einerlei. Lob und Dank sind wie eine zweite Schöpfung der Welt. „Die Welt wird erst sichtbar, wo sie besungen wird.“ Offensichtlich ist es möglich, das Glück des Lebens für so alltäglich und selbstverständlich zu halten, dass man es nicht mehr sieht. Man kann Brot essen und sich wundern, dass man satt wird. Man kann von einem Menschen geliebt werden und die Liebe achtlos für selbstverständlich halten. In allen spirituellen Lehren wurde vor der Lebensträgheit, der Lebensunlust und der Stumpfheit gewarnt, die alles grau, undeutlich und schemenhaft lässt. Nicht klagen und nicht loben können, nicht weinen und nicht danken können, dass ist wie eine Maulwurfskrankheit. Manchmal schlägt uns das Leben, und man hat keine Zungen zum Loben und Danken. In anderen Zeiten sind wir auch für unsere Lebensfreude verantwortlich. Sie wächst, indem wir danken. Der Lebensmut und die Lebenslust wachsen, wo sie ein Lied des Dankes finden. Ich vermute, dass Dankenkönnen auch mit dem Älterwerden zutun hat. Es gibt verschiedene Stationen der Frömmigkeit und der religiösen Sprache. Ein jugendlicher Mensch ist, wenn er gesund ist, eher ein kompromissloser Mensch. Er will alles, das ganze Glück, die ganze Gerechtigkeit. Je älter man wird, umso mehr hat man Augen für das kleine Gelingen. Darin ist ein Stück Resignation, aber keine falsche Abgefundenheit. Man lernt, dass das Leben endlich ist. Endlich ist die Zeit, die wir haben, endlich ist das Glück. Und so schätzt man die Süße dessen, was uns gewährt ist, auch wenn es nicht alles ist. – Das Leben lehrt uns mit den Jahren noch etwas Anderes, es lehrt uns, wie wenig wir die eigenen Lebensmeister sind. Wir spüren, wie sehr wir uns verdanken – einmal Gott, „der große Dinge tut an uns und allen Enden“, dann auch den Menschen, denen wir begegnet sind. Es ist eine schwere Kunst, zuzugeben, dass das Köstliche, was wir haben, nicht von uns selber erarbeitet ist. Auch Dankbarkeit als Grund der Beziehung der Menschen zueinander ist unentbehrlich. Eine Liebe ohne Dankbarkeit füreinander, eine Freundschaft ohne Danken hat es schwer. Es gehört auch Demut dazu, ohne Arroganz zu erkennen und zuzugeben, wie wichtig wir selber für andere sind. Aber es ist ein großes heiteres Lebensspiel, zu danken und den Dank der anderen anzunehmen.

2. Christenlehre mit Katechetin Sabine Gosdschan (**für Kinder der Klassen 4 – 6**) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen. In den Herbstferien vom 19. – 30. Oktober findet kein Unterricht statt.

3. Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zum **Konfirmandenunterricht** eingeladen.

Ab Oktober findet der Konfirmandenunterricht **14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr** an wechselnden Orten statt. Die Treffen finden am **01. und 03. Dienstag im Monat** statt, **d.h. am 06. Oktober** (nicht in den Herbstferien) und zwar **in Leuthen**. Neben dem

wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht. In den Herbstferien findet kein Unterricht statt.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags im Jugendraum in Madlow von 18.30 – 21.00 Uhr. (In den Herbstferien nach Vereinbarung)

6. Der Chor trifft sich im September zu den Chorproben in Schorbus, im Oktober in Leuthen. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

7. Öffnungszeiten der Mumiengruft in Illmersdorf: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit für Gruppen nur nach Voranmeldung möglich. Die Öffnungszeiten enden voraussichtlich am 11. Oktober. Danach sind weiterhin KirCHFührungen durch Voranmeldungen möglich.

8. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

9. Die nächste GKR Sitzung findet am 04. November um 19.30 Uhr in Schorbus statt.

10. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 14. Oktober um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Schorbus.

11. Der nächste Kindertag findet am Samstag, den 10. Oktober von 10.00 – 13.00 Uhr in Madlow an der Martinskirche statt. Wir machen ein Geländespiel!

12. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 21. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken. Wo man singt ...! Nach diesem Motto blieb der kirchliche Seniorenkreis Leuthen auch bei seiner im August dieses Jahres stattfindenden Feier, im „Leutnant von Leuthen“, treu. Bei Andacht, fröhlichem Gesang, gemeinsamer Kaffeetafel und Abendbrot verbrachten wir unterhaltsame Stunden, die viel zu schnell vergingen und dabei alltägliche Sorgen vergessen ließen.



Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus 1. Johannes 4,21:

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe“

Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 01.11.2009 um 9.30 Uhr statt.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Gottesdienste in anderen Gemeinden

Am 11. Oktober 2009 findet in Ressen das Erntedankfest um 9.30 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die nächste Frauenhilfe für Greifenhain und Ressen findet in Greifenhain am 21. Oktober 2009 um 15.00 Uhr statt.

Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Es ist eine kleine Geste, mitten im Alltag. Meist suche ich den offenen Himmel, ein Stück zwischen den Wolken oder einfach den Blick aus einem Fenster und sage „Danke!“. Zum Beispiel, wenn ich ein schönes Erlebnis hatte, wenn mir etwas gelungen ist, wenn ich spüre, dass ich mit der Botschaft des Glaubens die Herzen der Menschen erreicht habe. Dann sage ich leise „Danke!“ und schicke ein kurzes Gebet zum Himmel, denn ich weiß: dass das Leben gelingt, das liegt nur bedingt in meiner Hand. Ich kann alles dazu tun, dass meine Vorhaben gelingen, kann mich gut vorbereiten, möglichst alles bedenkt. Allein, dass es gelingt, das gibt Gott. Und das erkenne ich an, vor Gott und für mich selbst.

Und mit dieser Geste geschieht etwas mit mir, denn meine Freude über das Gute vertieft sich.

Einen Moment lang erinnere ich mich selbst daran, wie beschenkt und glücklich ich bin.

Für einen tiefen Atemzug spüre ich die Intensität des Lebens, das Licht scheint heller, mein Blick wird weiter und mein Alltag ist von einer tiefen Freude erfüllt. Das hilft mir auch, so manches Schwierige ganz anders zu ertragen und zu tragen, denn ich weiß, dass Gutes und Schweres aus Gottes Hand kommt und dass Gott mich auch in den kleinen Situationen des Alltags trägt und begleitet. Es ist wie in dem Sprichwort: „*Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude*“. Wenn ich das, was meine Seele belastet, Gott im Gebet anvertraue, ist vieles leichter zu tragen, denn ich weiß, dass Gott den größeren Überblick hat und dass sich manches, das wie ein Unglück erschien, erst im Blick zurück als sinnvoll und vielleicht sogar als Glück erweisen wird.

Der Psalm 103 fordert die Gläubigen auf, diese kleinen Gesten des Alltags nicht zu vergessen:

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Das ist wie unter uns Menschen: Wer das Gute wertschätzen kann, wer „Danke!“ sagt, der pflegt das Miteinander und gibt sich selbst und dem oder der anderen das Gefühl, dass etwas gelungen ist und dass unser Miteinander gelingt. Wer Gott „Danke!“ sagt, bewahrt das Wissen, dass unser Leben in Gottes Hand geborgen ist, und vertieft die eigene Freude über das Gelingen des Lebens.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Vereine, Verbände, Sonstiges

SENIORENBEIRAT DER STADT DREBKAU

EINLADUNG

Am 15.10.2009 um 18.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Casel die nächste Sitzung des Seniorenbeirates statt.

- Tagesordnung:
1. Auswertung der Kreisseniorenberatung
 2. Information zum Stand der Finanzen
 3. Sonstiges

Killer
Vorsitzender

OT Domsdorf

Tag des offenen Denkmals in Steinitz

Es wird noch ein langer Weg sein, bis hier wieder Gottesdienste oder Konzerte und Ausstellungen stattfinden können. Doch ein Anfang ist gemacht. So Henry Wilk, der sich im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde um die Betreuung der fast 300 Interessierten, die im Laufe des verregneten Sonntagnachmittages den Weg zu Steinitzer Kirche fanden, mit sehr viel Enthusiasmus kümmerte. Umrahmt wurde das Ganze musikalisch sehr vielschichtig von Matthias Hausdorf und Christoph Konczak. 17 Wetterfeste nahmen die Wanderung in die Steinitzer Alpen bis zum Aussichtspunkt Nord des Tagebau Welzow-Süd und zurück zum Plinseessen

auf sich. Die meisten Besucher beließen es aber bei einer Kirchenbesichtigung mit anschließender gemütlicher Einkehr im alten Steinitzer Kulturhaus, in dem vom Rasthof Domsdorf eine ansprechende Versorgung organisiert wurde.

Orte des Genusses, der Freude und der Erholung gibt es überall. Sie sind ebenso vielfältig wie individuell – so steht auf der Internetseite www.tag-des-offenen-denkmals.de, über die man auch Näheres zu dieser bundesweiten Aktion, an der der Landkreis Spree-Neiße mit acht Denkmälen beteiligt war, erfahren kann.

Jetzt ist abzuwarten, ob die Kirche bis zum 12.09.2010 für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt oder bis dahin schon, aufbauend auf die gewonnenen Erfahrungen, die eine oder andere Veranstaltung stattfinden kann. Die Evangelische Kirchengemeinde Drebkau und die BergbauLandschaftTours GbR werden sich dazu verständigen und rufen alle Interessierten auf, sich mit Vorschlägen zur Wiederbelebung der Steinitzer Kirche oder auch mit Spenden für den Förderverein aktiv zu beteiligen.



Das Innere der Kirche wird bestimmt durch die zweigeschossige Empore, die sich bis in den Altarraum erstreckt und dort auf beiden Seiten in verglasten Patronatslogen mit aufgemalten Familienwappen ausläuft.



Das Wetter war nicht einladend. Trotzdem starteten einige Unverzagte zur Wanderung unter der bewährten Führung von Klaus Duve.

Geführte Wanderung - Weinanbau in der Bergbaufolgelandschaft?

Mit dem Thema Brandenburger Landwein im Allgemeinen und den Möglichkeiten des Weinanbaues an den Hängen des in der Entstehung befindlichen Wolkenberges im Tagebau Welzow-Süd im Besonderen befasst sich am 18.10.09 eine geführte Wanderung, wie immer mit themengebundener Überraschung.

Um 14 Uhr geht es am Steinitzhof unter bewährter Führung von Klaus Duve los. An der Tagebaukante wird der Referent des Tagebau Welzow-Süd, Herr Uwe Krohn, mit Aussicht auf die bisher nur sandige Erhebung einige Ausführungen zu den Vorstellungen des Energieunternehmens VATTENFALL machen.

Der Unkostenbeitrag liegt bei 3 EUR, Kinder bis 14 Jahre können kostenfrei teilnehmen.



Herbstblick in Tagebau Welzow-Süd mit „neuem“ Wolkenberg

Texte und Fotos: B. Kleinichen

3. STEINITZER MOUNTAINBIKER UND RADLERTAGE

Sportaktionen hautnah und Unterhaltung der Extraklasse war das diesjährige Motto und spiegelte so eine wesentliche Veränderung im Veranstaltungskonzept wider.

Am Samstag wurde beim STEINITZER MOUNTAINBIKE-CUP 2009 in verschiedenen Starterklassen um den von Vattenfall Europe Mining & Generation gestifteten Pokal gefahren. Dabei führte in diesem Jahr der „Berggrundkurs Steinitzer Alpen“ direkt über das Festgelände in die Steinitzer Dorfstraße, wo die Besucher - unterstützt von den Cheerleadern der CRABETTES - das Feld hautnah anfeuern konnten. Die deutlich gestiegene Zahl der Rennteilnehmer - insbesondere beim Fortgeschrittenen-Cup - zeigte, dass die Attraktivität des Wettbewerbes zugenommen hat. Sicher wird diese Begeisterung auch noch mehr „Jedermänner“ und „-frauen“ der Klasse ab 36 für künftige Veranstaltungen anstecken.

Für das Veranstalterteam war es besonders erfreulich, dass sich Bürgermeister Harald Altekrüger diesmal den Termin freihalten konnte und als Schirmherr das Fest eröffnete. Anschließend startete er, gemeinsam mit Brunnenfee

Veronique, die ersten Rennen. Dann übernahm die neue Drebkauer Brunnenfee diese Aufgabe für die weiteren Starts.



Der Rennstart bei den Fortgeschrittenen mit Brunnenfee und Bürgermeister

Unterstützung bekam sie dabei jedes Mal von der unnachahmlichen Marching-Actionband VENUS-BRASS, die das Publikum begeisterte.

Die fünf Vollblutmusikerinnen stellten nicht nur ihre Virtuosität unter Beweis, sondern auch spontane Situationskomik und unverstärkt mitten im Publikum, bis hin zu ungeplanten gemeinsamen Auftritten mit den Cheerleadern - und wer es nicht bemerkt hatte, alles im „einheitlichen Event-Rot“!

Am Abend gab es dann einen Sportler- und Vereinsball im großen Festzelt. Für die notwendige Stimmung sorgte die Band STEAM, die voll den musikalischen Nerv des Publikums traf. Damit war vom ersten Titel an Tanzen angesagt. Unterstützt von DJ MASTA T., blieb wohl kaum ein Musikgeschmack unberücksichtigt. Neben den Showeinlagen der FREE BREAK'S & JAY DELICIOUS sowie dem Orientalischen Tanz der ROSEN DER NACHT fand besonders der musikalische Lichterzauber mit musiksynchronem



*Die Tanzfläche für den Samstagabend
- eindeutig zu klein!*

Höhenfeuerwerk direkt vor der Kulisse der Steinitzer Alpen Anklang beim Publikum. Ein Wiedersehen mit der Band ist jedenfalls schon versprochen.

Der Sonntag begann mit einem zünftigen Radler-Früh-schoppen. Neben Erlebnistouren und Mountainbiken für Alle, Bogenschießen, Tretmobil- und MTW-Fahrten war wieder viel erstklassige Unterhaltung geboten. Das Bühnenprogramm am Nachmittag bestritten die kleinen Nachwuchstalente der Drebkauer KINDERTANZGRUPPE des SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“, der TANZ- UND FITNESS CLUB aus Döbern und die jungen Musiker der SOUNDSHINE GANG aus Cottbus. Quasi neben der Bühne zog der Clown ANDY SNATCH sein Publikum in den Bann, wobei er am Beginn seiner Show viel seines britischen Humors benötigte. Die Veranstalter möchten solche „Perlen“ der Kleinkunst dem hiesigen Publikum auch in Zukunft näher bringen, und für das

nächste Jahr hat auch schon ein ganz Großer der Szene zugesagt. Wenn auch schon im letzten Jahr dabei, konnte das TRIAL-SHOWTEAM-COTTBUS wieder begeistern. Besonders gut wurden beim diesjährigen Fest die Kindermitmachangebote angenommen. Unseren regionalen Partnern - SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“, Archäotechnisches Zentrum Welzow, feuer-fest und Drachenwerkstatt Dieter Klante aus Drebkau - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Neben leckerem Kuchen der Steinitzer Dorfklub-Frauen verwöhnte die gewohnt breite gastronomische Palette auf dem Festplatz die Gaumen der Besucher, alles unter der professionellen Federführung von Roland Scholsching vom Rasthof Domsdorf.

Veranstaltet wurde dieses Ereignis am Rande des Tagebaus Welzow-Süd durch die BergbauLandschaftTours GbR aus Drebkau in enger Partnerschaft mit dem Dorfclub Steinitzer Alpen e.V., dem Radsportverein-Spremberg tbd3 e.V., aktiv-tours im Lausitzer Seenland und dem Bergbautourismusverein "Stadt Welzow" e.V.! Wir bedanken uns für die Unterstützung der 3. Mountainbiker- und Radlertage bei Vattenfall Europe Mining AG, der Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Drebkau, IKN-Elektroservice Ingo Klaus Noel - Drebkau, Jens Theuß, Heizungs- und Sanitärinstallation - Drebkau, Silbernagel GmbH, Niederlassung Welzow, S.H.D. Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH, Herr Wilk, Gast- und Rasthof Domsdorf, Herr Scholsching, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Radhaus Spremberg, Herr Kurth, Fahrradhandel Dubrau - Cottbus, Doreen Bäumlner und dem Hotel „Zu den Drei Kronen“. Dank gilt nicht zuletzt auch den gastfreundlichen Steinitzer Bürgern und allen Helfern. Natürlich trugen besonders die ehrenamtlichen Helfer aus Steinitz und den umliegenden Ortsteilen zum Gelingen des Festes bei. Ihnen gilt ein großes Lob.

Text: Boris Aehnelt

OT Drebkau

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. Abteilung Brauchwasser

Vorinformation zur Außerbetriebnahme der Brauchwasseranlage

Werte Abnehmer,
die Temperaturen sinken, die Sonne steht tiefer, die Blätter fallen von den Bäumen und unsere Gärten werden so langsam winterfest gemacht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir die Brauchwasseranlage bald außer Betrieb setzen. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass



**am Sonnabend, dem 31. Oktober 2009,
das Brauchwasser abgestellt wird.**

Wir bitten jeden Abnehmer, in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr in seinem Garten anwesend zu sein. Es werden die Wasseruhr- und auch die Stromzählerstände abgelesen und quittiert.

Sollten Sie verhindert sein, beauftragen Sie bitte Ihren Gartennachbarn oder teilen Sie die Ablesestände dem zuständigen Ableser oder Frau Mätzke (Tel.20985) mit.

Die Ableser treffen sich bitte um 8.45 Uhr an der Pumpstation.

Vorstand
Der Kleingartenanlagen e.V.

Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung am **Sonntag, den 25.10.2009 um 10.00 Uhr** lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein.

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da an diesem Tag die Versicherungs- und Beitragskassierung für das Jahr 2010 erfolgt.

Herrmann
Vorsitzender



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der **Seniorenclub des DRK** lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

14. und 21.10.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
14. 10.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.

Vorschau:

Donnerstag, 19.11.2009, 15.00 Uhr Schlachtfest in Siewisch – Abfahrt 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr

Reiseangebot:

03-04.11.2009	Fichtelgebirge/Vogtland (Saisonabschlussfahrt) 1 x Übernachtung/Halbpension im 3-Sterne-Hotel in Hof; Rundfahrt Fichtelgebirge: Bischofsgrün, Fichtelberg und Fichtelsee, Klingenthal; Tanzabend im Hotel
10.12.2009	Oberlausitzer Weihnachtsmärkte – Fahrt durch das Lausitzer Bergland; Besuch der Weihnachtsmärkte von Bautzen und Görlitz; Freizeit im Kornmarkt-Center; Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Bautzen; Erleben eines adventlichen Puppenspiels für Erwachsene; Standrundfahrt in Görlitz; Mittagsmenü, Abendessen

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

Einladung zur CDU- Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
zu unserer nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung möchte ich alle Drebkauer CDU-Mitglieder herzlich einladen.

Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2009
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Zu den drei Kronen“ in Drebkau

5. Neuaufnahme von CDU-Mitgliedern
6. Allgemeine politische Diskussion
7. Sonstiges

Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme und eine sachliche politische Diskussion.

Rüdiger Krause
Vorsitzender CDU Ortsverband Drebkau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Auswertung der Bundestags- und Landtagswahl
3. Informationen zur Wahl des Landrates am 10. Januar 2010
4. Kommunale Zusammenarbeit mit dem FDP-Kreisverband

VORINFORMATION

Am 12.12.2009 findet ab 17:00 Uhr eine Weihnachtsfeier des CDU Ortsverbandes Drebkau in der Gaststätte THEUß "Zu den Drei Kronen" statt.
Hierzu sind alle Drebkauer CDU-Mitglieder mit Ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Bürgerinformation

PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau - Spremberg - Großbräschen - Calau

Nutzt das vielseitige Angebot unserer Fitnesskurse!
Jetzt aktiv werden und mitmachen!!!

Nicht nur Präventions- und Rehabilitationssport steht bei uns auf dem Programm, denn wir bieten auch spezielle Kurse für Eure allgemeine Fitness an. Des Weiteren stehen Euch in unserem multifunktionalen Gerätepark alle Möglichkeiten offen.

Mit einem individuellen Trainingsplan könnt Ihr Power für den Alltag tanken, sowie die Herz- Kreislauffähigkeit und das Muskelsystem stärken.

Dienstag

20:15 - 21:15 Uhr

Power - Circle
Ganzkörpertraining
mit Boxelementen

Mittwoch

19:00 - 20:00 Uhr

Body - Forming
Ganzkörpertraining
(Langhantel)

Donnerstag

19:30 - 20:30 Uhr

Step - Aerobic
Stärkung v. Kondition
und Koordination

Interessenten erhalten Informationen in der Bahnhofstraße 36 in Drebkau oder unter unserer Servicenummer 035602/ 22212

NEU BEI UNS!!!

ERNÄHRUNGSTHERAPIE

- persönliche Einzelberatung
- fachliche Betreuung bei verordneten Diäten auf ärztliches Rezept
- Analyse und Optimierung der Ernährung
- Erstellung von abgestimmten persönlichen Ernährungsplänen



Unsere staatlich geprüfte Diätassistentin ist jeden Freitag vor Ort und berät Sie gern.

Vereinbaren Sie einen Termin unter unserer Servicenummer:

035602/ 22212

fit & gesund werden - und zwar dauerhaft!!!

Ein herzliches Dankeschön

Hunderte besuchten am 25. und 26.09.2009 das 8. Drebkauer Drachenfest. Leider hatten wir wieder nur mäßigen Wind, trotzdem war es ein schönes Drachenfest.

Bereits am Freitag kamen viele Eltern mit ihren Kindern, bastelten noch schnell einen Lampion und nahmen am Umzug teil. Das Feuerwerk zählte zu den Höhepunkten. Es war sehr schön, wenn es auch zeitweise sehr heftig war.

Am Samstag um 14:00 Uhr wurde unser Drachenfest durch den Bürgermeister Harald Altekrüger und der 4. Drebkauer Brunnenfee Veronique offiziell eröffnet.

Unserer Einladung war eine kleine Delegation aus unserer polnischen Partnerstadt Czerwiensk gefolgt, worüber wir uns besonders gefreut haben. Jung und Alt konnte in gemütlicher Atmosphäre, mit Kaffee und Kuchen, das bunte Treiben beobachten. Kinder konnten einen Drachen bauen und gleich ausprobieren, sich das Gesicht bunt bemalen lassen oder sich mal so richtig an der Riesenschaukel oder auf der Hüpfburg austoben.

Unterstützung erhielten wir vom Cottbuser Drachen- und Gleitschirmflieger Club. Es war schön anzusehen wie sie

gestartet sind und später majestätisch über uns hinwegschwebten und dann wieder vor unseren Augen landeten. Die Meinung vieler Besucher, wieder eine gelungene Veranstaltung.

Einen Preis erhielten:



- Das Betreute Wohnen Rehnsdorf für den schönsten Drachen
- Das Autohaus Oder für den schönsten Werbedrachen
- Elfriede Städter(88) war die älteste Besucherin
- Fritz Koalick(80) war der älteste Besucher
- Steffen Krämer aus Karlsruhe hatte die weiteste Anreise
- Florentine Berndt Gewinnerin beim Luftballonspiel 2008

Unser Fest könnte nicht stattfinden, wenn wir unsere Sponsoren nicht hätten. Deshalb vielen Dank an: Agrargenossenschaft Drebkau eG, Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau mbH, Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH, Praktiker- Baumarkt Cottbus, toom-Baumarkt Cottbus, Autohaus Oder, AVS Autohaus Drebkau, Volks- und Raiffeisen Bank Drebkau, Sparkasse Drebkau,

Vattenfall Europe Mining AG, Elektroinstallation Ingo Noel, Heizung Sanitär und Klempnerei Wolfgang Staar, Brauerei Kircher, Apotheke zum Kreuz Drebkau, KOLT GmbH, Frau Elke Müller, Frau Hildegard Klante, Ingeborg Klante, Herr Hartmut Keitel, Getränke / Post Frau Nicolao, Tischlerei Nicolao, Alte Garage, Inges Bistro und Koselmühle.

Vielen Dank dem Bürgermeister Harald Altekrüger, der Brunnenfee Veronique, den fleißigen Kuchen- Bäckern, dem Sportverein Kausche, Olaf Klopsch, Roswitha Baumert, dem SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“, Elektro-Schneider Kolkwitz, der Grundschule Drebkau, dem Schulförderverein der Grundschule Drebkau und der BergbauLandschaftTours GbR, sowie Denny Rehn für die musikalische Unterhaltung.

Danke den vielen fleißigen Helfern, den Mitarbeitern vom Bauhof, dem Ortsbeirat Drebkau, der Stadtverwaltung Drebkau, speziell Frau Löwa für die gute Zusammenarbeit und ein besonderes DANKESCHÖN geht an meine

Drebkauer Drachenfreunde.



PS: Das Drachenfest in Polen findet am 17.10.2009 statt.

D. Klante
Drachenvater



Abteilung Kegeln

Am 27.09.2009 trat unsere 2.gemischte Mannschaft zum fälligen Punktspiel gegen den BSV KW Jänschwalde 94 auf der Kegelsportanlage von Lok Cottbus an. Der Gegner zeigte sich von Anfang an überlegen und war sehr ausgeglichen besetzt, so dass unsere Mannschaft (ersatzgeschwächt uns Spiel gehend) kaum eine Siegchance hatte.

Während der erste Durchgang mit Monika Weller und Annelis Kruse einigermaßen mithalten konnte und nur 25 Holz abgab, mussten unsere "Neulinge" Petra Weidner und Carola Maschitzki (jeder nur 1 Bahn spielend) bitter erfahren, wie doch die Nerven in einem Wettkampf mitspielen und somit auch die eigene Zielstellung über den Haufen werfen können. Da auch Doris Noack diesmal unter ihren Möglichkeiten blieb, erhöhte sich die Differenz nach dem 2. Durchgang auf 150 Holz.

Unsere beiden letzten Starter Heiko Kruse und Manfred Legler versuchten zwar etwas Boden gut zu machen, - viel gelang ihnen jedoch auch nicht, so dass der Wettkampf mit 2336 zu 2166 Holz und einer Differenz von 170 Holz deutlich von Jänschwalde gewonnen wurde.
Gut Holz!

Unsere 1.Mannschaft spielt am 17.10.2009 auf der Heimbahn gegen SV 1920 Tauer I.



Der Countdown läuft immer noch...

noch 32 Tage
bis zum 11.11.2009!



Hallo Fans, hallo Freunde des DCC,

unsere Schnuppertour quer durch den Drebkauer Karneval geht weiter.
Übrigens, der DCC steht schon mitten in den Vorbereitungen für seine 31. Session...

...wir laden euch heute schon dazu ein!

Unsere Veranstaltungen unter dem Motto:
„Es war einmal...der gute Wolf, die böse Fee und lauter Chaoten beim DCC“

14.11.2009 Beginn: 19.11 Uhr

21.11.2009 Beginn: 19.11 Uhr

Eure Kartenbestellungen nimmt ab sofort Frau Trinks (739) entgegen!



2007/08 haben wir dann ein` auf Oktoberfest gemacht,
die Stimmung war riesig, die Laune famos
und dann ging's mit `ner Polonaise los.
Wem Dirnd'l und Lederhos` war gar so fremd,
der kam einfach vom Mars und war ungehemmt.
Das Publikum begeisterte mit schönen Ideen,
so fantastische Kostüme hat man selten geseh`n.
Und hat's auch an der großen Maß Bier gefehlt,
doch so 3,4 kleine Bier hintereinander haben auch beseelt.
In diesem Sinne stellt euch langsam auf den Karneval ein,
denn der gute Wolf und die böse Fee laden euch herzlich dazu ein.



Das PR-Team des DCC

OT Greifenhain

Klub der fröhlichen Leute Greifenhain

„ Der Herbst steht auf der Leiter ...“

Nach wunderschönen Spätsommertagen lässt nun ein frischer Herbstwind Blätter und Früchte langsam fallen, kühle Nächte lassen uns abends leicht frösteln. Ja, es wird Herbst.

Da wird es Zeit für unseren Oktober-Kaffeemittag mit den Zwergen aus der Kita, die sich schon auf ihren Auftritt bei uns im Klub vorbereiten. Im „Zwergenhaus“ wird geprobt und auch gebastelt, denn natürlich soll es auch eine herbstliche Tischdekoration geben.



Wann ist es so weit?

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 15.00 Uhr, im Dorfhaus.

Alle Klubmitglieder, aber auch Interessenten sind herzlichst eingeladen.

Und wie (fast) immer zum Schluß die Frage: Wer backt Kuchen ?
(Meldungen bitte an Christa oder Gritta)

Auf Wiedersehen bis zum Herbstfest
Für den Vorstand
Eure Gritta Küch



OT Kausche

An alle Fans des Kauscher Karneval

Der Sommer ist vorbei, der Herbst steht auf der Leiter und somit auch der Karneval. Wir laden alle Fans des Kauscher Karneval recht herzlich ein, zur 1. Veranstaltung in unserer 41. Saison **am 14. November 2009** zu uns in das Bürgerhaus zu kommen. Das Thema für diese Veranstaltung lautet "Lumpenball"!

Die Karten dafür können ab sofort, bis einschließlich 4.11.2009, bestellt werden unter der bekannten Tel. Nummer 035602/22148 bei Herrn Henschel. Der Verkauf der Karten findet am 8.11.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Auch für die Mitglieder!

Also bis dahin, wir freuen uns auf Euch. Kausche Helau!



Eine Information für alle Mitglieder

Auch in diesem Jahr wollen wir den 11.11. Karnevalistisch begrüßen. Dazu treffen wir uns an diesem Tag

- ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus, natürlich in Uniform, hissen unsere Fahne um 19.11Uhr und stoßen dann
- gemeinsam auf die Saisonöffnung an. Danach ist Generalprobe, Teilnahme ist Pflicht.

Der Vorstand

OT Laubst

Traditionsverein Eiche Laubst e.V. – Radtour 2009

Nach dem Motto: „Eine Radtour die ist lustig, eine Radtour die ist schön...“

versammelten sich am 13.09. zur besten Sonntagvormittagszeit alle Mitstreiter, die dem Aufruf unseres Traditionsvereins „Eiche Laubst“ gefolgt waren, um eine Tour in die nähere Umgebung zu unternehmen.

Wir waren zwar bester Laune, doch das Wetter spielte an diesem Tag leider nicht so recht mit und so kamen auch die Regenumhänge zum Einsatz.

Die Zwischenstopps wurden zur Verlosung von Aufgaben genutzt, bei denen die einzelnen Teams Pflanzen zur Dekoration sammelten oder die Umgebung zwecks Wiedererkennung von landschaftlichen Besonderheiten oder Bauwerken betrachtet werden musste.



So besahen wir uns die Windräder näher, Mais- und Sonnenblumenfelder, auch neue bisher nicht gekannte Radwege und Brücken.

Zwischendurch gab es am Aussichtspunkt des Tagebaus Welzow Süd einen kräftigen Imbiss für die inzwischen hungrigen und durstigen Radler.

An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Frau Ilona Seidel, für ihre guten Ideen und die tolle Planung, denn so eine Strecke will im Vorfeld auch mal getestet sein.

Weiterhin möchten wir uns bei Klaus und Ute Schmidt für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund, sowie bei allen anderen Helfern bedanken, die zum Gelingen des gesamten Ablaufes beigetragen haben.

Etwas „eingeweicht“ trafen wir pünktlich zur Kaffeezeit im Gemeinderaum Laubst ein. Dort erwartete uns selbstgebackener Kuchen. Mittels Computertechnik konnten auch erste Impressionen unserer Tour, sowie Rückblicke vergangener Veranstaltungen angeschaut und belacht werden.

Nochmals ein herzliches Dankeschön
Ines Halka und Birgit Skorna

OT Leuthen

Fußballnews SV Leuthen / Klein OBnig e.V.

Mit der Ehrung des Torschützenkönigs der vergangenen Saison 2008/2009 startete die 2. Mannschaft des SVLO in die neue Saison der 3. Kreisklasse.



Frank Schulz (Foto) schoss das Team um Holger Miethke mit insgesamt 32 Toren am Saisonende auf den 3. Tabellenplatz. Bis zum letzten Spiel wäre sogar noch der Aufstieg in die 2. Kreisklasse drin gewesen. Allerdings nahm Fortuna an diesem Spiel nicht teil und so blieb alles beim Alten. Die gute Platzierung spiegelte das Ergebnis einer kontinuierlichen und geschlossenen Mannschaftsleistung wieder.

SV LEUTHEN/KL. OBnig E.V. - 2. MÄNNERMANNSCHAFT - NL 3. KKL SÜD - SAISON 2009/2010



o.v.l.n.r.: Trainer Holger Miethke, Frank Schulz, Uwe Galow, Sten Byhain, Benjamin Wulfert, Oliver Bogacz, Lars Eulenstein, Betreuer Uwe Madajczyk
u.v.l.n.r.: Michel Kappel, Mirko Gutsche, Andre Langsam, Marco Schutz, Stephan Hoika, Rene Belka, Marco Werner
es fehlen: Michael Horke, Martin Sarich, Florian Göhring, Patrick Richter
Layout: Falk Hoffmann, hoffmann-bagel@online.de

Das Ziel für die neue Saison 2009/2010 definiert Trainer Holger Miethke mit einem bescheidenen einstelligen Tabellenplatz. Nach bisherigen 2 Siegen, 2 Unentschieden sowie einer Niederlage ist ein guter Saisonauftakt geschafft. Wir wünschen unserem Team einen weiterhin erfolgreichen Saisonverlauf und am Ende wieder einen der vorderen Tabellenplätze.

Falk Hoffmann

SV Leuthen / OBnig - Trainingslager E- Junioren vom 04.09.- 06.09.2009

Zum drittenmal in Folge fand, am ersten Septemberwochenende, auf dem Sportplatz in Leuthen, das Trainingslager der jüngsten Fußballer, des Vereins statt. Voller Elan und mit Unterstützung von einigen Vätern der Jungs, wurde das große Zelt am Vortag aufgebaut. Alle 16 Jungs, sollten darin ihr Schlaflager finden. Am späten Freitagnachmittag, nach 1. anstrengender Schulwoche, kamen alle, ausgerüstet mit Iso-

Matte, Schlafsack und Sporttasche, ins Trainingslager, angereist. Das Wetter war schön und so konnten wir das erste gemeinsame Abendbrot unter freiem Himmel genießen. Die Eltern der Kinder bereiteten dafür belegte Brote, Obst und Gemüse und einige Leckereien vor. Leider blieb uns das Wetter nicht so wohl gesonnen, wie wir es uns erhofft hatten. Das erste Training, unter Flutlicht, wurde abends schon mit etwas Regen begleitet, so dass wir uns spontan dazu entschlossen, das Nachtlager in die Umkleidekabinen zu verlegen. Nach einer fast schlaflosen Nacht, begann der Morgen mit Frühsport und einem schönen Frühstück von Pavel und Sabine.

Die 1. Trainingseinheit, wurde noch von Nieselregen begleitet. Am Mittag wurden alle Schnitzel und Pommes frites, das Leibgericht fast aller, komplett aufgegessen, sehr zur Freude von Sabine und Pavel. Die Sonne zeigte sich wieder und es hörte auf zu regnen. Somit stand dem Überraschungsfußballspiel nichts mehr im Wege. Bis zum Schluß wurde vor den Kindern geheimgehalten, wer denn nun der Gegner sei. Als die eigenen Mütter, aus den Umkleidekabinen traten, in Trikots und Stutzen, war klar es fand ein Duell zwischen Mütter und Söhne statt. Es war ein faires Spiel und so auch das Ergebnis



5:3 für die Kinder. Am Abend waren alle Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es wurde gegrillt und gemeinsam zu Abend gegessen. Das Trainingslager zeigte erste Spuren und so stellten sich die ersten Ermüdungserscheinungen bei den Jungkickern, recht schnell ein. Am nächsten Morgen mußten alle geweckt werden, damit sie den 2. schönen Frühsport und das Frühstück nicht verpaßten. Der Ausklang des Trainingslagers, organisiert durch Detlef Nowick, fand seinen Abschluss in einem Spiel gegen SV Saspow. Danach reisten alle, erschöpft aber zufrieden, am Sonntagmittag ab. Die Jungs waren vom Trainingslager begeistert und freuen sich schon aufs nächste mal. Auch die Trainer blicken voller Hoffnung auf die nächste Saison. Ein Dank, an alle Co-Trainer / Betreuer, Sabine und Pavel und an die Eltern für dieses schöne Erlebnis. (Autor Frau Kanter)



Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer

6 erlebnisreiche Tage
für Kinder von 7 bis 13 Jahren

31.01.-06.02.2010

* Ferien in Sachsen

07.02.-13.02.2010 * ♦ 14.02.-20.02.2010 *

- ♦ Reiterhof
- ♦ Erlebnisbad
- ♦ Ausflug mit Huskys
- ♦ Motorschlittenfahrt
- ♦ Ski laufen (auch für Anfänger)
- ♦ Rodeln
- ♦ Fackelwanderung
- ♦ Kino, Disco
- ♦ Winterlagerfeuer

... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

“Grüne Schule grenzenlos” Zethau (Erzgebirge)

☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de

☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



Bürger engagieren sich mit Herz!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 02. bis 11. Oktober.

Anliegen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist es, zu verdeutlichen, dass bürgerschaftliches Engagement jeden Einzelnen bereichert und die Gesellschaft insgesamt stärkt. Wie in den vergangenen Jahren lautet das gemeinsame Motto „Engagement macht stark!“ (Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE))

Die Freiwilligenagentur „Miteinander“ besteht im Oktober 4 Jahre. Sie wird gefördert durch den Landkreis Spree – Neiße und die Stadt Forst. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bieten wir, als Freiwilligenagentur, einen Überblick über derzeit 70 verschiedene Einsatzstellen. Die Einsatzfelder reichen von Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, ehrenamtlichen Besuchsdienst, Seelsorge über Hilfe bei der Gartenpflege von Kitas, Unterstützung für Großveranstaltungen z.B. Rosengartenfesttage und Radrennen, über Lesepate, Wunschoma bis hin zu Sportangeboten. Ganz genau sprechen wir mit den Bürgerinnen und Bürgern darüber, was sie selbst wollen, welche Kenntnisse sie haben und welche Zeitspende sie geben möchten. Sie erhalten von uns erste Informationen zur Einsatzstelle und Tätigkeit, wir nehmen dann den Kontakt zur Einsatzstelle auf und begleiten das erste Kontaktgespräch zwischen der/dem Freiwilligen und der Einsatzstelle (auf Wunsch).

Bürgerschaftliches Engagement ist vielfältig. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen Möglichkeit, mit ihrem Ehrenamt etwas Sinnvolles in der Freizeit, aber auch neben der Arbeitstätigkeit, zu tun und haben in den verschiedensten Einsatzstellen in Forst, Döbern, Drebkau, Guben und Peitz ihr Einsatzfeld gefunden. Sie engagieren sich freiwillig, unentgeltlich und mit viel Herz. Sie betreuen Senioren, spielen mit ihnen, gehen spazieren und hören zu. Sie engagieren sich für Kinder, unter anderem als Lesepate oder im Projekt Bücherwurm, führen eine Tanzgruppe oder töpfeln. Es ist ein schönes Zeichen – Solidarität gibt es noch! Bürgerinnen und Bürger setzen ihre Zeit und Erfahrungen für andere ein. Dabei können sie Gemeinschaft erleben, Freude und Spaß haben. Sie empfinden dies als wertvollen Teil ihres eigenen Lebens. Sie geben Wärme und erhalten ganz viel Anerkennung und Wärme zurück. Sie gehen völlig in ihrem Engagement auf, sind stolz auf sich selbst und das Erreichte. Alle Einsatzstellen sind sich einig: Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar. Sie kennzeichnen die hohe Achtung und Wertschätzung ihrer Ehrenamtlichen, die mit hohem Engagement die Betreuung der Besucher/Betreuten unterstützen. Sie geben der Einrichtung ein anderes – ein besseres Gesicht!

„Für mich – Für Dich – Für Andere“ – Freiwilliges Engagement hilft uns allen.

**Die Freiwilligenagentur „Miteinander“ (Tel. 03562-691111)
sucht in Drebkau Ehrenamtliche für folgende Einsatzstellen:**

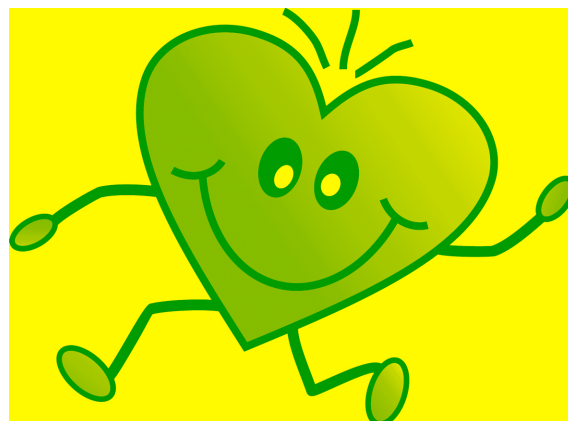
Unterstützung des Gemüsegartens in der Sportgruppe, Unterstützung des Lesewürmchens

Einsatzstelle: Kita „Sonnenschein“ Drebkau

Unterstützung bei der Beratung und Seelsorge der Evangelischen und Katholischen Kirche

Einsatzstelle: Telefon-Seelsorge Cottbus

Heike Steinert
Projektleiterin VS SPN e. V.



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau
Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

* 11.10.2009 Dipl.-Stom. Susann Behrend
035603 868 / 0175 2553045

* 12.10. – 18.10.2009 ZÄ Simone Grell
0355 287229 / 0172 7906012

* 19.10. – 24.10.2009 Dipl.-Stom. Steffen Hotzkow
0355 870371 / 0172 8879716

Notdienstbereitschaft der Apotheken 11.10.2009 – 24.10.2009

11.10.2009 Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042
Cottbus, Tel. 0355 715127

12.10.2009 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046
Cottbus, Tel. 0355 24688

13.10.2009 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046
Cottbus, Tel. 0355 793887
Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15,
03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100

14.10.2009 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus,
Tel. 0355 533810
Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

15.10.2009 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 871632

Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122

16.10.2009 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046
Cottbus, Tel. 0355 793231

17.10.2009 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092

18.10.2009 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050
Cottbus, Tel. 0355 470086

19.10.2009 City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-
Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

20.10.2009 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046
Cottbus, Tel. 0355 3817817

21.10.2009 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,
03044 Cottbus, Tel. 0355 872961

Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4,
03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608

21.10.2009 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048
Cottbus, Tel. 0355 478040

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße
15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

22.10.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10,
03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050
Cottbus, Tel. 0355 8699463

23.10.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046
Cottbus, Tel. 0355 780730

24.10.2009 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 24378

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 821082

10.10.2009 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050
Cottbus, Tel. 0355 422142

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067

Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Danksagungen / Anzeigen

Massives, unterkellertes Gartenhaus



mit Sanitäranlagen auf 385 m Pachtland in Drebkau zu verkaufen.

Tel.: 0172 / 2 87 33 20



*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77



NEU IN WELZOW!

Der mobile

Hausmeister

Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow

0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/ Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und Vaters

Kurt Vogt

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenso dem Redner Herrn John, der Gärtnerei Lehmann, der Gaststätte Hartnick und dem Bestattungsinstitut Marquardt.

In stiller Trauer
Ehefrau Elisabeth
Sohn Peter

Leuthen, im Oktober 2009



*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich nicht mehr wiedersehen.*

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Achtung und Ehre meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Kühn

entgegengebracht wurde.

Es ist gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die uns in der Zeit tiefer Trauer treu zur Seite stehen. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für die mitfühlende Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, der Hausärztin Frau Dr. Loppar, den Schwestern der Tagespflege von der Diakonie Welzow, dem Redner Herrn John, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte Hartnick in Siewisch.

In stiller Trauer
Ehefrau Marianne
Sohn Dietmar und Kerstin

Golschow, im Oktober 2009